

# Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BVZTö-046-2013 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 29.05.2013
<b>Betreff:</b> Vorbereitung Schöffenwahl für die Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018	
Fachdienst II Herr Reich  Beratungsfolge: 27.05.2013 Hauptausschuss 05.06.2013 Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes	

## Beratungsergebnis

Gremium:				am:	TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschluss- vorschlag:	abweichender. Beschluss:

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die nachfolgend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Zeulenroda-Triebes zur Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende 5-jährige Amtszeit aufzunehmen:

Name, Vorname	Geburtsjahr	Anschrift
Bergmann, Heike	1962	Läwitz 3 07937 Zeulenroda-Triebes
Enders, Peter	1962	Untere Neustadt 16 07937 Zeulenroda-Triebes
Fischer, Reingard	1952	Triebes, Schulstraße 3 07950 Zeulenroda-Triebes
Hilpert, Frank	1957	Triebes, Am Osthain 6 07950 Zeulenroda-Triebes
Müller, Susan	1971	Triebes, Greizer Landstraße 13 07950 Zeulenroda-Triebes
Naumann, Angelika	1950	Arnsgrün 126 07937 Zeulenroda-Triebes
Nestle, Cornelia	1962	Karl-Liebknecht-Siedlung 4 A 07937 Zeulenroda-Triebes
Rasym, Henning	1983	Friedrich-Ebert-Straße 11 07937 Zeulenroda-Triebes
Rudolph, Rosita	1949	Dr.-Otto-Nuschke-Straße 2 07937 Zeulenroda-Triebes

Schacht, Claudia	1972	Triebes, Zeulenrodaer Straße 2 07950 Zeulenroda-Triebes
Stichaner, Karl	1945	Otto-Grotewohl-Ring 3 07937 Zeulenroda-Triebes
Vierling, Andreas	1952	Fritz-Sporn-Weg 1 07937 Zeulenroda-Triebes
Weber, Anja	1972	Schönbrunner Str. 16 07937 Zeulenroda-Triebes

### **Beschlussbegründung:**

In Thüringen finden in diesem Jahr die Schöffenvahlen nach den Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes statt. Hiernach obliegt es den Gemeinden, in jedem 5. Jahr die bei den Amts- und Landgerichten benötigten Schöffen vorzuschlagen.

Nach Prüfung durch die Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes liegen gegen den Bewerber/die Bewerberin für das Schöffenamts keine Hinderungsgründe oder Ablehnungsgründe vor. Nach § 36 Abs. 1 Satz 2 und § 77 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz wird für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Stadtrates gefordert. Die Vorschlagsliste wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat öffentlich ausgelegt.

.....

Unterschrift